

BEHANDLUNGSVERTRAG

BG-PatientInnen

Dieser Vertrag wird abgeschlossen zwischen:

der Gesundheitsstube GbR und

NAME

GEB.DATUM

E-MAIL-ADRESSE

Durch die Angabe der E-Mail-Adresse geben Sie Ihr Einverständnis
zur Kontaktierung zwecks Terminierung und Rechnungszustellung

ADRESSE

TELEFON

1. Die Behandlungen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache.
2. Wir arbeiten als Praxis mit Terminvergaben - zur terminierten Behandlung steht jeweils eine Therapeutin zur Verfügung. Termine, die nicht wahrgenommen werden können (aufgrund von Krankheit, defektes Auto o.ä.), sind spätestens 24 Stunden vorher abzusagen. Unterbleibt die rechtzeitige Absage und kann der Termin nicht nachbesetzt werden, ist eine Ausfallrechnung (§ 615 S.2 BGB) entsprechend der ausfallenden Behandlung zu zahlen. Dies gilt auch an den Wochenenden - hinterlassen Sie uns auch gerne eine E-Mail oder eine AB-Nachricht.
3. Die Therapiezeit inkludiert eine individuelle Befundung und Behandlung sowie auch notwendige Vor-, Nachbereitungen und Dokumentation.
4. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine behandelnden TherapeutInnen der Schweigepflicht zu dem Zwecke entbunden werden, sich in der Gesundheitsstube mit anderen TherapeutInnen und der/dem überweisenden Ärzt/in auszutauschen.
5. Ihre persönlichen sowie alle während der Behandlung dokumentierten Daten werden bei uns nach gesetzlichen Vorgaben 10Jahre gesichert. Sie haben ein stetiges Einsichtsrecht.
6. Bitte beachten Sie unsere Patienteninformation zum Thema Datenschutz im Aushang.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich die Richtigkeit meiner o.g. Angaben und das Einverständnis des Behandlungsvertrages.

Datum & Unterschrift



PATIENTENINFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Die Gesundheitsstube, Johannisstr. 19, 26121 Oldenburg

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte / Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

